

2.5 Festungssprenger Anleitung

1/3

Der Festungszerstörer ist ein Werkzeug das Ihnen hilft, Ihren Geist zu erneuern.

„Aber es reicht nicht, nur auf die Botschaft zu hören – ihr müsst danach handeln! Sonst betrügt ihr euch nur selbst. Denn wer nur zuhört und nicht danach handelt, ist wie ein Mensch, der sich im Spiegel betrachtet. Er sieht sich, geht weg und vergisst, wie er aussieht. Wer aber ständig auf das vollkommene Wort Gottes achtet – das Wort, das uns frei macht – und befolgt, was es sagt und nicht vergisst, was er gehört hat, den wird Gott segnen.“

Jakobus sagt, wir sind gesegnet, wenn wir uns intensiv mit dem perfekten Gesetz beschäftigen und nicht vergessen, was wir gelesen haben. Sind Sie bereit, Ihre Verantwortung zu erfüllen und tief in Gottes Wort zu graben?

Wir haben alle unterschiedliche Prägungen, haben verschiedene Erfahrungen und sind mit anders gearteten Weltanschauungen aufgewachsen. Unbewusst hat also jeder von uns eine Reihe von Glaubensvorstellungen entwickelt, die unser Verhalten prägen. Dieses vorgegebene Verhalten zu ändern ist harte Arbeit. **Aber es ist möglich.**

Viele unserer Vorstellungen sind uns nicht bewusst. Sonst würden wir erkennen, dass sie Gottes Wort widersprechen. Der Reifeprozess als Christ läuft auf folgendes hinaus: Ich möchte mehr und mehr erkennen, welche falschen Vorstellungen sich in meinem Kopf befinden und wie ich diese Lügen mit der Wahrheit ersetzen kann.

Die Bedeutung des Festungszerstörers

Jesus hat gesagt, dass die Wahrheit uns frei macht. Aber damit meint er nicht nur das Wissen an sich. Das ist ein Problem unserer westlich geprägten, rationalen Denkweise. Wir glauben, wenn wir etwas theologisch verstanden haben, verändert es uns. Aber das ist falsch. Wir müssen es wissen und verstehen. Der Weg vom Kopf ins Herz ist mitunter sehr lang. Das Hauptproblem ist, dass um unseren Geist gekämpft wird. Es ist eine Schlacht zwischen dem Geist der Wahrheit und dem Vater der Lüge. Wenn wir dem Gegner widerstehen, wird er fliehen, weil wir in Christus den Sieg haben. **Wenn nun der Teufel mit seinen Dämonen fliehen musste, weil wir ihm in den Schritten zur Freiheit in Christus durch das Wort Gottes widerstanden haben, sind die mentalen Festungen, Lügen oder Denkgewohnheiten nur noch Angewohnheiten.** Wenn Sie aber Ihre Überzeugung ändern wollen, ohne den Fuß aus der Tür zu ziehen, wird es richtig schwierig. Denn der Teufel hat einen Fuß in Ihrer Gedankenwelt. Nach dem, was sie heute getan haben, sind es aber nur noch Angewohnheiten. Kann man eine Angewohnheit loswerden? Das ist möglich. Aber wie schon erwähnt: Das braucht Zeit: Sechs Wochen oder 40 Tage, wenn Sie eine konkrete Angabe brauchen. Wenn Sie die Schritte ernst genommen haben, haben Sie eine gute Ausgangsposition, damit die Wahrheit in ihr Herz kommt. Aber der Prozess der Gedankenerneuerung, der sie verwandelt – was für ein starkes Wort – der braucht seine Zeit.

Erstellen eines Festungszerstörers

Ein Beispiel dazu finden Sie im Anhang. Sie werden sehen, dass die Beispiele mit Esssucht zu tun haben. Aber eine Festung ist mehr als nur die Esssucht: alles, was eine starke Kontrolle auf Sie ausübt. Dazu gehören regelmäßig wiederkehrende Sünden oder die tiefe Überzeugung, dass sie nicht liebenswert bzw. schmutzig

sind. Zuerst müssen Sie die Lüge identifizieren. Je konkreter, desto besser. Z.B.: „Ich bin schmutzig.“ Ignorieren Sie an diesem Punkt Ihre Gefühle. Konzentrieren Sie sich nur auf die Wahrheit des Wortes Gottes. Wenn Ihnen das schwerfällt, holen Sie sich Hilfe. Das Problem ist, dass sich die Lügen für Sie noch wahr anfühlen. Sie haben so lange damit gelebt, dass Sie sich ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen können. Aber, wenn es Gottes Wort widerspricht, ist es nicht Teil ihrer Persönlichkeit. Darum, werden Sie es los.

Denken Sie dann darüber nach, welche Auswirkungen diese Lüge in Ihrem Leben hatte. Wie wirkt Sie sich heute noch aus? Wovon hält die Lüge Sie ab? Wie hält sie Sie zurück? Das beschleunigt den ganzen Prozess.

Suchen Sie dann in der Bibel nach der Wahrheit, was Gott dazu sagt. Vergessen Sie nicht: es geht nicht um positives Denken oder um den Triumph von Geist über die **Materie**. Sie ersetzen die Lüge nicht durch etwas, an das Sie glauben wollen. Sie ersetzen sie mit dem, was Gott sagt. Wenn Gott sagt: „Es ist wahr“ - dann ist es auch wahr. Sie ersetzen also die Lüge wirklich nur durch die Wahrheit. Ok? Es fühlt sich nur aufgrund Ihrer Vergangenheit noch nicht wahr an.

Finden Sie so viele Verse wie möglich aus der Bibel und schreiben Sie sie auf. Vielleicht brauchen Sie Hilfe. Besorgen Sie sich eine Konkordanz oder eine gute Studien-Software.

Schreiben Sie danach ein Gebet oder eine Proklamation nach folgendem Muster: „Ich sage mich von der Lüge los, schmutzig zu sein und verkünde stattdessen die Wahrheit. Ich bin rein und heilig durch das Blut des Lammes. Ich kann voller Glauben und Vertrauen vor Gott treten, frei von aller Ungerechtigkeit.“

Rufen Sie sich dabei folgendes in Erinnerung: Wenn Gott sagt, dass es stimmt, stimmt es für jeden - also auch für Sie.

Lesen Sie danach die Bibelverse laut vor. Proklamieren Sie die Wahrheit. Das hilft Ihnen, die Sache anzunehmen. Machen Sie das 40 Tage lang so.

Durchhalten bei der Zerstörung der Festung

Das fühlt sich zuerst wie eine absolute Zeitverschwendung an. Den Großteil der 40 Tage werden Sie die Worte aussprechen und dies erscheint Ihnen total sinnlos. Denn Sie sprechen das genaue Gegenteil davon aus, was Sie glauben. Ihre Bereitschaft, diese Worte oder das Gebet morgens nach dem Aufstehen oder abends vor dem ins Bett gehen auszusprechen, beweist aber Folgendes: Sie haben sich entschieden, an Gottes Wort zu glauben, weil es wahr ist und nicht länger auf die Lügen Ihrer Gedanken, die Sie immer wieder belästigen, zu achten. Gottes Wort, egal wie unwahr es sich für Sie auch anfühlt, ist Ihr Glaubensbekenntnis! Lassen Sie sich nicht entmutigen und unterbrechen Sie diesen Prozess auf keinen Fall.

Es gibt nichts Frustrierenderes zu hören als: „Ich habe das mit dem Festungszerstörer probiert, aber es hat nicht funktioniert.“ „Wie lange haben Sie durchgehalten?“ „Drei Wochen“. **Das kann nicht funktionieren. Sie müssen die ganzen 6 Wochen durchhalten.** Wenn Sie das schaffen, werden Sie verwandelt.

Ed Silvano hat das sehr schön veranschaulicht. Er hat uns erzählt, dass einer seiner Freunde dabei zugehen hat, wie so eine Mauer eingerissen wurde, denn eine Festung ist wie eine Mauer in Ihrem Geist. Er hat gezählt, wie häufig die Abrissbirne gegen die Mauer gedonnert ist. Nach 10, 15 oder 30 Schlägen war noch keine Veränderung zu sehen. Auch nach 35, 36 und 37 Schlägen war immer noch nichts zu sehen.

Ihnen wird es vermutlich auch so gehen: Nichts scheint sich zu verändern. Aber früher oder später, vielleicht erst beim 38. Schlag, tauchen plötzlich die ersten Risse auf. Beim nächsten Schlag werden sie größer und dann kracht die Mauer zusammen. So funktioniert das. Es scheint, als ob nur die letzten drei Schläge eine Wirkung hatten. Aber ohne die 37 Schläge vorher wäre die Mauer nicht eingestürzt. Darum, halten Sie durch.

Jakobus hat gesagt: „Wer aber ständig auf das perfekte Wort Gottes achtet – das Gesetz, das uns frei macht – und befolgt, was es sagt und nicht vergisst, was er gehört hat, den wird Gott segnen.“

Arbeiten Sie nicht mehr als einen Festungszerstörer auf einmal durch. Die Verwandlung und Erneuerung Ihres Geistes ist ein Langstreckenlauf und kein Sprint. Wir möchten nicht, dass Sie nach ein paar Wochen völlig ausgelaugt sind. Was Sie durch die Schritte erfahren haben und was Gott Ihnen gezeigt hat, setzt einen langen Prozess der kontinuierlichen Erneuerung und Verwandlung in Gang.

Fangen Sie mit einer Lüge an. Halten Sie 6 Wochen durch. Stellen Sie sich die Veränderung vor, wenn Sie durchhalten. Was ist die bedeutendste Lüge, die Sie entdeckt haben? Womit haben Sie immer wieder zu kämpfen? Fangen Sie damit an. Danach nehmen Sie sich die nächste vor und so weiter. In einem Jahr können Sie 6 bis 8 Lügen schaffen. Wir haben mit eigenen Augen gesehen, wie sehr Menschen sich verändert haben, die diese Methode verwendet haben.

Lassen Sie sich vom Gegner nicht bestehen. Schützen Sie Ihren Geist, bleiben Sie dran. Treffen Sie die Entscheidung, sich von nichts ablenken zu lassen. Halten Sie an der Wahrheit fest.

Stellen Sie sich unter Gottes Schutz, wenn sie den Kampf um Ihre Gedanken in Angriff nehmen. Er wird Sie bewahren und durchtragen.

Der Herr segne Sie.